Naturnotizen

November 2018

Foto: pixabay.com

die Seide der Spinnen – im Morgentau wunderschön anzusehen

Wilde Karde Naturschule Daniela Schneider Tel. (0 72 43) 94 94 44 www.wildekarde-naturschule.de

Spinnfaden – im Verhältnis fester als Stahl, elastisch wie Gummi und dazu ultraleicht!
Die Spinne zieht mit ihren Beinen die noch flüssige Seide aus ihren Spinndrüsen, die sich dann sogleich festigt.

Die Gartenkreuzspinne z.B . hat fünf Spinndrüsen und stellt damit unterschiedliche Fäden für verschiedene Zwecke her z.B. den sehr reißfesten Abseilfaden, die nicht klebrigen Arbeitsfäden, die klebrigen Fangfäden.

Jetzt im Herbst fliegen sie wieder, die Spinnen:

https://www.n-tv.de/wissen/Elektrische-Felder-lassen-Spinnen-fliegen-article20516728.html

Bucheckern

Bucheckern gibt es regional unterschiedlich. Wer welche findet, kann gleich die Schale abpulen und losknabbern. Roh allerdings nur ein paar verzehren, enthalten Fagin, dass zu Bauchschmerzen führen kann.

Herbstschatz! Eine Kiste voller Bucheckern – aber nicht ich war fleißig, sondern ich habe sie geschenkt bekommen. An dieser Stelle nochmals DANKE!

Geschälte Bucheckern: die verbleibende braune Haut kann mit verzehrt werden. Beim Rösten löst sie sich meist von selbst ab.

Zubereitung geröstete Bucheckern

Geschälte Bucheckern ohne Fett in der Pfanne rösten, bis sie duften. Fagin verdampft dabei und so können die leckeren gerösteten Bucheckern genossen werden.
Sehr nahrhaft, enthalten 25% Eiweiß und bis ca. 45% Fett/Öl.

Tipp zum Schälen: mit dem Daumennagel im oberen spitzigen Teil der Buchecker die Schale eindrücken und abziehen.
Wenn ich eine größere Menge zubereite, übergieße ich die Bucheckern mit heißem Wasser. So bekomme ich die Schale leichter ab. Ausprobieren, ob es mit dem Daumennagel oder mit einem Küchenmesser besser geht.

mmhhh lecker, frisch geröstete Bucheckern

Aus meinem Bucheckernschatz werde ich Bucheckernöl herstellen. Dazu habe ich mir eine Ölmühle ausleihen dürfen – auch hier nochmals DANKE dafür. Bin selbst schon sehr gespannt auf das Bucheckernöl.

Grüninsel Buchenblatt

Wer jetzt im Wald spazieren geht und den Blick auf den Boden gerichtet hat, findet bestimmt ein Buchenblatt mit einer sog. „Grüninsel". Sind die Blätter nicht feucht, dann sind sie zusammengerollt und die Grüninsel ist nicht so gut erkennbar.

Doch wer oder was ist die Ursache für die „Grüninsel" im Buchenblatt?

Grüninsel im Buchenblatt, gut zu erkennen
ist der sich verdickende Fraßgang des Insekts

Die im Blatt lebende Larve der Buchenminiermotte gibt einen Stoff ab, der verhindert, dass die Buche im Herbst um die Larve herum das Blattgrün abbauen kann. In dieser „Grüninsel" frisst sich das Tier durch, bis es das Blatt verlässt, um sich zu verpuppen.

Rätsel

Wer hat hier am Fichtenzapfen genagt oder gezupft?

Wer es weiß, bitte die Antwort bis zum 30. November an info@wildekarde-naturschule.de unter dem Stichwort „Rätsel November" senden.

Antwort bitte so schicken:
Zapfen links z.B. Marder
Zapfen rechts z.B. Krähe

Unter den richtigen Einsendungen wird das Buch „Tierspuren und Fährten" von Gerd Ohnesorge und Bernd Scheiba verlost.

Die Lösung sowie die Bekanntgabe der Gewinnerin oder des Gewinners erfolgt ab 3. Dezember.

Blütenessemble im November, Karlsbad-Langensteinbach

Schafgarbenblüte
sehr würzig aromatisch, Blüten und auch die oberen Blätter klein schneiden und zum Würzen verwenden.

Nesselblättrige Glockenblume
Ist sie essbar? Jain, da gehen die Meinungen auseinander. Bei Interesse im Netz stöbern..

Wiesenflockenblume
Die essbare Blüte hat einen leicht bitteren Geschmack.

Bald ist wieder „Plätzchenzeit“: Draußen ist so richtig Schmuddelwetter und ein kalter Wind weht ums Haus. Drinnen lockt ein duftender Tee und Lebkuchen. Vorm Ofen gibt es ein gemütliches Plätzchen, dann alle Viere von sich strecken – freue mich schon darauf.

Wer vor lauter geschäftigem Tun vergessen hat, wie das geht, mal alle Viere von sich strecken, findet hier eine Anregung von unserem Kater Einstein in seiner „Schlummertonne“ vorm Ofen.

Post von mir gibt es Anfang Dezember mit der Rätselauflösung.
Die nächste Ausgabe der Naturnotizen erscheint Anfang/Mitte Januar 2019.
Evtl. verschicke ich noch einen kleinen Weihnatsgruß.

Die Naturnotizen dürfen weitergeleitet werden. Die Inhalte dürfen für private und gewerbliche Zwecke genutzt werden. Meine Fotos stelle ich auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung. Ist eine Bildquelle angegeben, dann direkt dort nachfragen, Kontakt kann ich herstellen.
Wer sich abmelden möchte: kurze Mitteilung an: info@wildekarde-naturschule.de oder den Link im Begleitschreiben nutzen.